
1820/J XXII. GP

Eingelangt am 27.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien

Die den Ressorts zugewiesenen Aufgaben auf nationaler Ebene aber auch im Rahmen der Europäischen Union bedingen auch, dass jedes Ressort in einer Vielzahl von Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen vertreten ist bzw. Aufsichtsfunktionen wie Aufsichtskommissäre oder Staatskommissäre wahrnimmt. Mit der Vertretung der Ressorts werden vorzugsweise Bedienstete derselben aber auch ressortfremde Personen betraut.

Da gerade die inhaltliche Politik in diesen Gremien vorbereitet wird und in einer Reihe von Fällen zu gesetzlichen Initiativen führt, ist es von besonderem Interesse, welche Personen mit welcher Qualifikation und welchen Aufgaben in diese Gremien vom Bundesminister entsendet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an das im Kopf der Anfrage genannte Mitglied der Bundesregierung nachstehende

ANFRAGE

1. In welchen Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen (ausgenommen Gremien mit dienstrechtlichen Aufgaben) ist Ihr Ressort vertreten bzw. in welchen Institutionen ist Ihr Ressort in weiteren Aufsichtsfunktionen z.B. mit Aufsichtskommissären, Staatskommissären, vertreten ?
2. In welchen EU-Gremien, die zumindest auf eine gewisse Dauer eingerichtet sind, ist Ihr Ressort vertreten? Welche EU-Gremien sind mit Stichtag 1. Juni 2004 aus welchem Grund durch einen Vertreter Ihres Ressorts nicht besetzt?

3. Welche Bedienstete des Ressorts sind zum Stichtag 1. Juni 2004 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut (siehe Fragen 1 und 2)?
4. Auf welche Dauer wurden diese Bediensteten für die jeweilige Funktion bestellt?
5. Welche Neubestellungen wurden in den Jahren 2000, 2001, 2003 und in den ersten fünf Monaten des Jahres 2004 vorgenommen?
6. Welche Neubestellungen sind im Restjahr 2004 und 2005 geplant?
7. Welche sonstigen Personen waren zum Stichtag 1. Juni 2004 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut (siehe Fragen 1 und 2)?
8. Auf welche Dauer wurden diese Personen für die jeweilige Funktion bestellt?
9. Welche Neubestellungen wurden in den Jahren 2000, 2001, 2003 und in den ersten fünf Monaten des Jahres 2004 vorgenommen?
10. Welche Neubestellungen sind im Restjahr 2004 und 2005 geplant?
11. Welche Erwägungen waren für die Auswahl und Entsendung der einzelnen Vertreter maßgebend ?
12. In welchen Fällen wurden die Vertreter auf Grund eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens ermittelt?
13. Welche Einkünfte beziehen die entsendeten Bediensteten des Ressorts aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen (wenn aus datenschutzrechtlichen Gründen eine nach Personen aufgelistete Bekanntgabe der Einkünfte nicht möglich ist, wird um eine allgemeine Beantwortung nach Ressort im Sinne des Einkommensberichtes des Rechnungshofes ersucht) ?
14. Welche Einkünfte beziehen die entsendeten sonstigen Personen aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen (zu datenschutzrechtlichen Überlegungen siehe Frage 13) ?

15. Wie viele Dienststunden entfallen in Ihrem Ressort jährlich infolge dieser Tätigkeiten von Bediensteten?

16. Welche Kosten erwachsen Ihrem Ressort jährlich direkt und indirekt (Reisespesen, etc.) zufolge dieser Tätigkeiten?